

Protokoll 9. Treffen

# Arbeitsgruppe „für-ulten“

16. Jänner 2026 – Gemeindesaal Ulten  
19:00-21:00

## Anwesend:

### Arbeitsgruppe für-ulten:

- ❖ Paul **BERTAGNOLLI** – Delegierter BR und GR
- ❖ Egon **GRUBER** – GR Ulten
- ❖ Max **GRUBER** – Delegierter BR
- ❖ Tobias **KARNUTSCH** – Vertreter Landwirtschaft
- ❖ Paul **RAINER** – Tourismusgenossenschaft Ultental-Proveis
- ❖ Peter **SCHWARZ** – Alpenverein Südtirol, Sektion Ulten
- ❖ Stefan **SCHWARZ** – Bgm. Gemeinde Ulten / Handwerkerverband
- ❖ Raffaella **SCHWIENBACHER** – Delegierte BR
- ❖ Aaron **STAFFLER** – GR Ulten
- ❖ Mark **STAFFLER** – Delegierter BR (entschuldigt)
- ❖ Karin **LÖSCH** - VBgm. St. Pankraz

### Gemeinderat Ulten:

- ❖ Hildegard **SCHWARZ**

Tagesordnung 9. Treffen

**Arbeitsgruppe „für-ulten“**

01

### **Update Alperia**

- ❖ Stand Voruntersuchungen PSKW / ...  
Martin Campestrini

02

### **Ultnerpaket NEU / Referendum PSKW / AG-Website**

- ❖ Ultnerpaket NEU – Vorschlag AG auf GR-Ebene noch „aktuell“
- ❖ “Ausgleichsmaßnahme“ Hallenbad - Diskussion
- ❖ Referendum: was muss/soll bis zum Referendum umgesetzt werden?
- ❖ Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website

03

### **Entscheidungsmodus AG**

- ❖ Nach welchem Modus wollen wir im Rahmen der AG entscheiden?
- ❖ Wie gehen wir mit zwischen den Terminen erforderlichen Entscheidungen um?

04

**nächste Termine / Allfälliges**

Tagesordnung 9. Treffen

**Arbeitsgruppe „für-ulten“**

01

### Update Alperia

- ❖ Stand Voruntersuchungen PSKW / ...  
Martin Campestrini

02

### Ultrnerpaket NEU / Referendum PSKW / AG-Website

- ❖ Ultrnerpaket NEU – Vorschlag AG auf GR-Ebene noch „aktuell“
- ❖ “Ausgleichsmaßnahme“ Hallenbad
- ❖ Referendum: was muss/soll bis zum Referendum umgesetzt werden?
- ❖ Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website

03

### Entscheidungsmodus AG

- ❖ Nach welchem Modus wollen wir im Rahmen der AG entscheiden?
- ❖ Wie gehen wir mit zwischen den Terminen erforderlichen Entscheidungen um?

04

nächste Termine / Allfälliges

## Beschlüsse der AG „für-ulten“

### ... zum Thema „Ultnerpaket NEU“:

Unter Einbeziehung der Forderungen des BürgerRats Ulten bezüglich einer “Beteiligung an der bestehenden Energieinfrastruktur“, der Informationen vonseiten des RA von Walther zu formalrechtlichen und strategischen Aspekten sowie der Diskussionen in der AG „für-ulten“ empfiehlt die AG dem Gemeinderat folgende Verhandlungsposition gegenüber Alperia zu beschließen und Alperia ehestmöglich vorzulegen:

- ❖ Anstelle des von Alperia im Rahmen des BürgerRats angebotenen „Bürger:innen- und Energiepaketes“ (siehe BürgerRats Ergebnisbericht S. 80 ff.) erwartet sich die Gemeinde Ulten im Falle der Realisierung des PSKW ein „**Ultner Paket NEU**“ mit folgenden Eckpunkten:
  1. Die **Zahlung eines festzulegenden jährlichen Betrags über die Laufzeit des PSKW** als Entschädigung für die im Zuge der Bauphase entstehenden Beeinträchtigungen der Ultner Bevölkerung und der Wirtschaftstreibenden, wie dem Tourismus, der Schäden am Naturraum, sowie der Inanspruchnahme eines weiteren Teiles wertvollen Lebensraumes. Alperia soll zur Höhe des Geldbetrags der Gemeinde einen Vorschlag unterbreiten.
  2. Die vereinbarte finanzielle Zuwendung wird von Alperia mit Beginn der Bauphase an einen **von der Gemeinde Ulten und seiner Bevölkerung zu gründenden Rechtskörpers** gegeben.
  3. **Gründungszweck** dieses Rechtskörpers und **Verwendungszweck der Geldmittel** sollen die Entwicklung, Planung und Umsetzung von Projekten, Initiativen und Maßnahmen im Interesse der Ultner Bevölkerung sein.
  4. Eine diesbezügliche **Vereinbarung mit Alperia muss vor der Durchführung des Referendums zum PSKW als Entscheidungsgrundlage für die Ultner Bevölkerung vorliegen**. Ein positiver Ausgang des Referendums ist Voraussetzung für den Bau des PSKW.

In diesem Zusammenhang empfiehlt die AG eine Beauftragung von RA Anton von Walther zu folgenden zwei Fragestellungen:

- ❖ **Prüfung** der oben formulierten **Verhandlungsposition** der Gemeinde und Formulierung etwaiger Verbesserungsvorschläge (Konkretisierungen, Ergänzungen, Wording).
- ❖ **Welche Rechtsform** – wie bspw. Stiftung oder Genossenschaft - weist welche Vor-/Nachteile auf, um einen Projektfond außerhalb des Gemeindehaushalts und zugunsten von Projekten im öffentlichen Interesse zu verwalten? Wenn erforderlich, soll RA von Walther einen Wirtschaftsberater hinzuziehen.

## Beschlüsse der AG „für-ulten“

Als **Beschlussvorschlag** für den Gemeinderat Ulten zum Thema Referendum PSKW:

- ❖ Der Gemeinderat beschließt die ehestmögliche Durchführung des Referendums nach Vorliegen der Informationen/Vereinbarungen zu folgenden Themen:
  1. **Verbindliche Aussagen** vonseiten Terna/Alperia zur Ausführung der erforderlichen **neuen Hochspannungsleitung nach Taio** sowie der bestehenden (muss potenziert werden) zum Umspannwerk Pankraz. Die Gemeinde erwartet sich die Ausführung der Leitungen als Erdkabel.
  2. **Vereinbarung** zwischen Alperia und der Gemeinde Ulten zum „**Ultnerpaket NEU**“
  3. Ergebnisse aus den weiterführenden **Untersuchungen zum Thema Quellen**, mit dem Ziel, die Auswirkungen des PSKW abzuschätzen: Quellschüttungs-, Temperatur- und Leitfähigkeitsmessungen, geologische und geoseismische Untersuchungen. Weiters die Ergebnisse aus den vertiefenden Untersuchungen zur terrestrischen (Flora, Fauna) und Fisch-Ökologie.

## Änderung der Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website



## Arbeitsgruppe "für-ulden"

Die AG für-ulden begleitet die Umsetzung der Forderungen des Bürger:innenRats Ulten

### Aktuelles

Sprechstunde Alperia Ultenbeauftragter am 16. Jänner 2026

Am Freitag, den 16. Jänner 2026 von 16:00 bis 18:00 findet im Gemeindehaus die Sprechstunde des Alperia Ultenbeauftragten Martin Campestrini. Die... (mehr...)

18. November 25: Update zu den Arbeiten am Zogger Stausee

## Vorschlag Erläuterungstext:

Hier finden Sie vonseiten des Projektwerbers Alperia Informationen zur Projektidee PSKW sowie weiterführende Unterlagen aus dem BürgerRats-Prozess.

## Die Projektidee

Ansicht Bearbeiten Übersetzen Clone content



Das Pumpspeicherwerk



Warum ein neues Pumpspeicherwerk?



Auswirkungen auf das Ultental



Downloads



Fragen und Antworten



Laufende Arbeiten im Tal

Tagesordnung 9. Treffen

**Arbeitsgruppe „für-ulten“**

01

### Update Alperia

- ❖ Stand Voruntersuchungen PSKW / ...  
Martin Campestrini

02

### Ultnerpaket NEU / Referendum PSKW / AG-Website

- ❖ Ultnerpaket NEU – Vorschlag AG auf GR-Ebene noch „aktuell“
- ❖ „Ausgleichsmaßnahme“ Hallenbad
- ❖ Referendum: was muss/soll bis zum Referendum umgesetzt werden?
- ❖ Darstellung des PSKW-Projektes auf AG-Website

03

### Entscheidungsmodus AG

- ❖ Nach welchem Modus wollen wir im Rahmen der AG entscheiden?
- ❖ Wie gehen wir mit zwischen den Terminen erforderlichen Entscheidungen um?

04

nächste Termine / Allfälliges

# Gemeinsames entscheiden - aber Wie?

Vorschlag für einen Entscheidungsmodus

# Gemeinsames entscheiden - aber Wie?

Vorschlag für einen Entscheidungsmodus

# Gemeinsames entscheiden – aber wie?

Unser Ziel ist, dass die in der AG getroffenen Entscheidungen von möglichst vielen mitgetragen werden.

Herkömmliche Formen des Entscheidens haben Mankos:

- **Mehrheitsentscheidungen** machen die überstimmte Minderheit zu Verlierer:innen
- **Konsens** – sehr zeitaufwändig, ein Einzelner kann Mehrheit durch Veto dominieren

## Systemisches Konsensieren – konsensnah UND rasch entscheiden

Mit der Methode **Systemisches Konsensieren** können wir Akzeptanz maximieren, indem wir Widerstand messen und minimieren.

D.h. es werden nicht die Stimmen für oder gegen eine Lösung gezählt, sondern das **Ausmaß des Widerstands** gegen einen Vorschlag steht im Fokus.

Dahinter steht die Annahme, dass die Lösung mit dem geringsten kollektiven Widerstand die **größtmögliche Akzeptanz** hat.

## Systemisches Konsensieren – konsensnah UND rasch entscheiden



**kein Widerstand:**  
Die Lösung/der Vorschlag  
passt für mich gut



**Ich habe einen leichten Widerstand,**  
kann mit der Lösung/dem Vorschlag aber leben



**großer Widerstand!**  
Das geht aus meiner Sicht gar nicht,  
gefährdet unser Ziel